

Probenvorbereitung für den externen Versand von Blutproben für die Hämoglobinadduktanalytik von alkylierenden Stoffen

Abnahmezeitpunkt

Mittels der Adduktanalytik lässt sich die Belastung der letzten 3 Monate nachweisen. Somit muss die Blutprobeentnahme nicht unmittelbar nach Arbeitsende oder Produktkontakt erfolgen.

Stoffspektrum: alkylierende Stoffe (u.a. Acrylnitril, Acrylamid, Benzylchlorid, Dimethylsulfat, Ethylen, Ethylenoxid, Methyljodid, Propylenoxid).

Material:

5 ml Blut werden mit einem oder auch mehreren - falls vom Volumen notwendig - EDTA-Röhrchen (Vacutainer oder Monovette) aus der Armvene entnommen. Es muss keine weitere Aufarbeitung erfolgen, wenn das EDTA-Blut dann innerhalb von 2 Tagen unserem Labor zugestellt wird.

Die Lagerung bis zu diesem Zeitpunkt sowie der Transport können unter Raumtemperatur (20 °C) oder Kühlschrankschranktemperatur (4-6 °C) erfolgen. Auf keinen Fall darf die Probe eingefroren werden! Um einen Bruch oder Auslaufen der Probe zu vermeiden, werden die Gefäße vor dem Versand in verschließbare Schutzhüllen verpackt.

Falls die Probe uns **nicht** innerhalb von 2 Tagen zugestellt werden kann, muss die Probe vor Ort wie folgt aufgearbeitet werden:

Aufarbeitung der Blutproben vor Ort – nur durchzuführen wenn Probe nicht innerhalb von 2 Tagen bei uns ist:

1. 5 ml EDTA-Blutproben in Polypropylen-Röhrchen der Fa. Sarstedt (Best.Nr.: 60.541.500) überführen und 5 min bei 2200 g (4000 rpm) zentrifugieren
2. Das Plasma abtrennen (z.B. absaugen)
3. Die so erhaltenen Erythrozyten mit 2,5 ml 0,9%iger (154 mMol) Kochsalzlösung versetzen und gut durchmischen (z.B. mit Hilfe eines Vortex-Mixers)
4. 5 min bei 2200 g zentrifugieren.
5. Den Überstand absaugen und verwerfen.
6. Schritte 3. – 5. zweimal wiederholen bis der Überstand klar ist, sollte der Überstand

Prüfeinrichtung BLM CHEMPARK Gebäude Q18 51368 Leverkusen	Formular Version 07 Gültig seit: 2022-03-04 Seite 2 von 2
---	--

immer noch lipämisch oder hämolytisch sein, die Waschschrirte ein weiteres Mal wiederholen.

7. Die verbleibenden ca. 2,5 ml Erythrozyten zur Hämolyse mit 2,5 ml dest. Wasser versetzen und durchmischen

Lagerung

Die so aufgearbeiteten Proben können dann bei -20 °C bis zu 12 Monate gelagert werden. Der Transport sollte dann mit Trockeneis erfolgen um ein Auftauen vor der Analyse zu verhindern.

P.S.: Die Röhrrhen bitte lesbar beschriften. Aus Datenschutzgründen bitten wir Sie, uns keine personenbezogenen Daten der Patienten zu übermitteln, sondern stattdessen eine Codierung zu wählen. Darüber hinaus benötigen wir eine Bestellung, eine Auflistung der Proben und der zu bestimmenden Stoffe sowie den ärztlichen Ansprechpartner für die Befundmitteilung. Die Daten bitte entweder der/den Probe/n beifügen oder per e-mail senden.

Proben – Empfänger:

Currenta GmbH & Co. OHG
SIT-SER-GS-Institut für Biomonitoring
Probeneingang
Raum Nr. L307 (3. Etage)
Chempark Leverkusen, Gebäude Q 18
D-51368 Leverkusen
E-Mail: biomonitoring@currenta.biz

Stand der Information: 08.01.2025